

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 07.04.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:32 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Gerhard Cordts	SPD	
Herr Herwigh Heppner	FWH	
Frau Ute Jäger	CDU	
Herr Stefan Ladiges	SPD	
Herr Gerrit Lienau	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Ute Schleiden	FWH	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Glashoff
Herr Kai Ludewigs
Herr Helmut Ossenbrüggen

Gäste

Zuhörer 7

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt Frau Stange

Verwaltung

Herr Frank Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Robert Stubbe	FWH	Fraktionsvorsitzender
--------------------	-----	-----------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.03.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird laut Einladung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Verkehrssituation im Großen Kamp
 - 2.2. Tempo-30-Zone im Lehmweg
 - 2.3. Pflege des halbanonymen Grabfeldes
 - 2.4. Ergebnisse der Verkehrsüberwachung im Heideweg
 - 2.5. Beschilderung im Heideweg
 - 2.6. Parksituation am Friedhof
 - 2.7. Fläche für Baumbestattungen
 - 2.8. Hecke an der Einmündung Lehmweg/Birkenhorst
 - 2.9. Konzept für die zukünftige Regionalschule Am Himmelsbarg
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der freiwilligen Feuerwehr Heist
Vorlage: 491/2014/HE/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 496/2014/HE/BV

6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013
Vorlage: 497/2014/HE/BV
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
Vorlage: 503/2014/HE/HH
8. Erweiterung der Kindertagesstätte Birkenhorst
Vorlage: 501/2014/HE/BV
9. Dorfentwicklung; Bericht durch den Bürgermeister
10. Zukunft Seniorenbetreuung; Bericht durch den Bürgermeister
11. Fracking - Resolution der Gemeinde Heist -
Vorlage: 507/2014/HE/BV
12. Neufassung Ausschreibungs- und Vergabeordnung
Vorlage: 505/2014/HE/BV
13. Verschiedenes
- 13.1. Bürgersteig in der Hauptstraße
- 13.2. Grünabfallsammelstelle
- 13.3. 60 Jahre Bücherei Heist
- 13.4. Flugplatz Heist
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet wie folgt:

- a) Am 07.04.2014 hat die Start-Veranstaltung der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest zum Beginn der neuen Förderperiode 2015 - 2020 stattgefunden. Zu Bearbeitung der neuen Ziele und Projekte werden verschiedene fachliche Ausschüsse gebildet.
- b) Der Bauhof Heist führt an den Kreuzungspunkten B431/Hauptstraße und B431/Lehmweg Verkehrszählungen durch. Diese Daten werden für die geplante Realisierung eines Kreisverkehrs benötigt.
- c) Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde eine Broschüre über die geplante Stromtrasse „SüdLink“ verteilt. Dieses dient dazu, um gegenüber interessierten Bürgerinnen und Bürgern fundierte Informationen geben zu können.

- d) Der Verwaltungsrat des azv Südholstein hat die durch einen Wirtschaftsprüfer ermittelten Ergebnisse über die finanzielle Bewertung der Breitband-GmbH zur Vorlage bekommen. Es ist auch eine Analyse dieser Zahlen in der Verbandsversammlung des neuen Zweckverbands Breitband Südholstein geplant, sobald sie öffentlich vorgelegt werden.
- e) Zur Umwandlung der Regionalschule des Zweckverbands Schulzentrum Am Himmelsberg in eine Gemeinschaftsschule mit offener Ganztagschule sind Konzepte erarbeitet worden. Es wird eine Bezuschussung der erforderlichen Investitionen geklärt. Die Gemeinde Holm hat beschlossen, dem Schulverband beitreten zu wollen. Die Entscheidung ist an die Option geknüpft, dass für die Umwandlung bzw. Erweiterung der Schule sämtliche Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.
- f) Zurzeit läuft gemeinsam mit der Grundschule Moorrege die Ausschreibung zur Besetzung der Stelle der/des Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiters.
- g) Für die Nutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Schulgebäude für das Gemeindebüro wurde ein Architektenbüro beauftragt.
- h) Die Brücke „Gründer Damm“ wird durch die Gemeinde Haseldorf für Fußgänger und Radfahrer provisorisch hergerichtet. Es ist denkbar, die komplette Erneuerung der Brücke als Projekt in die AktivRegion mit aufzunehmen.
- i) An einem Seitenarm der Straße Rosentwiete wird ein Hinweisschild „Sackgasse“ aufgestellt.
Für den Lehmweg wurde in Höhe der Einmündung zur Straße „Grauer Esel“ die Einrichtung eines Fußgängerüberweges beantragt.
Vor der Bedarfsampel an der Schule wird der Einbau einer Kontaktschleife geprüft, die bei einer Überschreitung der Geschwindigkeit von 50 km/h auslösen soll und die Ampel auf Rot schaltet.
Für die Straße „Butterhörnweg“ wird es ebenfalls Verkehrszählungen geben, um diese für die Beantragung einer unechten Einbahnstraße nutzen zu können.
- j) Es sind einige Beschwerden über die Nutzung der Skaterbahn eingegangen. Dieses betrifft vor allem Ruhestörungen. Es werden Maßnahmen zur Beseitigung der Störungen erfolgen.
- k) Die Außenspielgeräte auf dem Dorfplatz wurden durch Vandalismus beschädigt. Die Fläche um die Geräte wird gepflastert.
- l) In der letzten Sitzung des Amtsausschusses wurde bekanntgegeben, dass das Amt Moorrege momentan 63 Asylanten unterzubringen hat.

m) Am 29.03. hat die Aktion „Sauberes Dorf“ auch in Heist stattgefunden. Die Teilnehmerresonanz war dabei enttäuschend, gerade auch aus der Mitgliedschaft der örtlichen Vereine.

Herr Heppner fragt anschließend, ob die Brücke „Grüner Damm“ derzeit nicht mal für Fahrradfahrer geöffnet ist. Herr Neumann erklärt, dass die Brücke zurzeit komplett gesperrt ist. Deswegen wird schleunigst Abhilfe durch das Provisorium geschaffen.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Verkehrssituation im Großen Kamp

Ein Einwohner berichtet, dass in der Straße Großer Kamp durch die naheliegende Eisdiele eine schlimme Verkehrssituation herrscht. Durch die vielen parkenden Autos wäre es wahrscheinlich für Feuerwehr oder Rettungswagen nicht möglich, die Straße zu durchfahren. Es wird gefragt, warum die Halteverbotsschilder wieder abgebaut worden sind.

Herr Neumann antwortet, dass dieses Thema bereits in den zuständigen Gremien der Gemeinde diskutiert wurde. Es wird kurzfristig eine Ortsdurchfahrt mit der Freiwilligen Feuerwehr zu entsprechenden Zeiten stattfinden, um festzustellen, wo im Dorf derartige Verhältnisse bestehen. Danach werden entsprechend notwendige Maßnahmen beraten.

zur Kenntnis genommen

zu 2.2 Tempo-30-Zone im Lehmweg

Es wird gefragt, ob die Errichtung einer Tempo-30-Zone im Lehmweg möglich ist. Herr Neumann erklärt, dass bereits eine solche Zone in Höhe des Seniorenheimes besteht. Denkbar sei auch die Herrichtung eines Zebrastreifens in Höhe der Einmündung Grauer Esel. Auf jeden Fall sollten auch im Lehmweg Verkehrszählungen erfolgen und die Straße wird in das zu diskutierende gesamte Verkehrskonzept mit aufgenommen.

zur Kenntnis genommen

zu 2.3 Pflege des halbanonymen Grabfeldes

Es wird bezüglich einer Regelung in der Friedhofsordnung der Gemeinde nachgefragt, ob es erlaubt ist, dass auf dem halbanonymen Grabfeld Figuren und Töpfe abgestellt werden. Die Gemeinde müsse es intensiver verfolgen, dass derartige Dinge unterbunden werden.

Herr Redweik führt dazu aus, dass der Friedhofs und Wegeausschuss beschlossen hat, die Sachen vom Grabfeld entfernen und auf ein Steinfeld

an der Seite ablegen zu lassen. Herr Voß ergänzt, dass ein Schild aufgestellt werden soll, dass auf ein Verbot der Ablage von Sachen und auf die separate Ablagemöglichkeit hinweist. Die Gemeinde könne dann die Ablagen eigenmächtig entfernen.

Frau Ruland gibt zu bedenken, dass es natürlich möglich sei, die Friedhofsordnung streng anzuwenden, andererseits gehe es hier auch um trauernde Menschen und somit sei ein wenig Fingerspitzengefühl angebracht.

zur Kenntnis genommen

zu 2.4 Ergebnisse der Verkehrsüberwachung im Heideweg

Es wird nach den Ergebnissen der Verkehrsüberwachung im Heideweg gefragt. Herr Neumann teilt mit, dass sich 85 % der Autofahrer an die Geschwindigkeit gehalten haben, die restlichen 15 % nicht.

zur Kenntnis genommen

zu 2.5 Beschilderung im Heideweg

Ein Einwohner fragt, wann die entfernten Schilder „Durchfahrt über 7,5t verboten“ und „Landschaftsschutzgebiet“ wieder ersetzt werden. Herr Neumann antwortet, dass die Beschilderung „Landschaftsschutzgebiet“ Aufgabe des Kreises ist und dort eine ansprechende Anfrage gestellt wird. Die Ausschilderung der 7,5t-Begrenzung werde ebenfalls geprüft.

zur Kenntnis genommen

zu 2.6 Parksituation am Friedhof

Ein Einwohner teilt mit, dass seit der Bearbeitung der Rieprich-Fläche am Friedhof der Parkplatz von LKWs benutzt wird. Herr Neumann kündigt ein Einschreiten durch entsprechende Beschilderung an.

zur Kenntnis genommen

zu 2.7 Fläche für Baumbestattungen

Eine Einwohnerin fragt, wann es auf dem Heistmer Friedhof eine Fläche für Baumbestattungen geben wird. Herr Neumann erklärt dazu, dass im Herbst die Vorbereitungen beginnen werden und dass ab 2015 eine Fläche zur Verfügung stehen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2.8 Hecke an der Einmündung Lehmweg/Birkenhorst

Ein Einwohner beklagt sich darüber, dass die Hecke eines Grundstücks an der Einmündung Lehmweg/Birkenhorst zwar zurückgeschnitten wurde, aber der Zaun so mit Efeu bewachsen ist, dass es zu Sichtbehinderungen kommt. Dieses Anliegen wird an Herrn Hauschildt von der Amtsverwaltung weitergegeben.

zur Kenntnis genommen

zu 2.9 Konzept für die zukünftige Regionalschule Am Himmelsberg

Eine Einwohnerin spricht einen Bericht in der örtlichen Presse an, nachdem Beratungen über ein Konzept der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg zur Regionalschule beginnen sollen. Sie fragt, ob dies nun zu Verzögerungen führen wird. Herr Neumann führt dazu aus, dass das Konzept bereits durch die Verbandsversammlung behandelt wurde und sich insofern keine zeitlichen Verzögerungen ergeben können. Änderungen beim Konzept dürften sich nur noch aufgrund möglicher Veränderungen der Schülerzahlen ergeben.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 4 Bestätigung der Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der freiwilligen Feuerwehr Heist
Vorlage: 491/2014/HE/BV**

Die Freiwillige Feuerwehr Heist hat Herrn Helmut Ossenbrüggen als Wehrführer bestätigt und Herrn Kai Ludewigs zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. Die Gemeindevertretung hat diese Wahlen zu bestätigen.

Vor der Ernennung und Vereidigung der genannten Personen dankt Herr Neumann für den persönlichen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr und wünscht im Namen der Gemeindevertretung Heist alles Gute für die Ausführung der Aufgaben.

Herr Helmut Ossenbrüggen wird durch Herrn Neumann zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heist ernannt und als Ehrenbeamter vereidigt. Herr Kai Ludewigs wird zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen

Feuerwehr Heist ernannt und als Ehrenbeamter vereidigt.

Anschließend wird Herr Hartmut Glashoff als stellvertretender Wehrführer verabschiedet. Herr Neumann dankt für die geleistete Arbeit und überreicht ein Weinpräsent.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heist bestätigt die Wahlen von Herrn Helmut Ossenbrüggen zum Wehrführer und Herrn Kai Ludewigs zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Heist.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 496/2014/HE/BV

Herr Behrmann berichtet über die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen. Es ergibt sich kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 68.649,67 € sowie im Vermögenshaushalt mit 27.975,95 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013
Vorlage: 497/2014/HE/BV

Herr Behrmann stellt die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2013 vor. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
Vorlage: 503/2014/HE/HH

Herr Behrmann begründet das Erfordernis der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014. Die Anpassung wurde vor allem aufgrund der Erweiterung der

Kindertagesstätte, der Bereitstellung des Stammkapitals zum Eintritt in den neuen Zweckverband Breitband Südholstein, der beschlossenen Gestaltungsmaßnahmen für den Friedhof, der Einfriedigung des Friedhofs, der Abbruchkosten für das Erbbaugrundstück Rieprich sowie für Maßnahmen der Dorfplatzgestaltung notwendig. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich um 20.000 € auf jeweils 3.528.000 €. Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt erhöhen sich um 441.000 € auf jeweils 752.800 €. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erhöht sich von ursprünglich 186.000 € auf nunmehr 390.700 €. Der Bestand wird sich zum Ende des Jahres 2014 voraussichtlich auf 258.314 € belaufen.

Herr Behrmann erläutert, dass die beschlossenen Investitionen zwar ohne weiteres durchgeführt werden können, aber der Spielraum geringer wird. Insofern sei ein sparsames Wirtschaften in allen Bereich notwendig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung, durch die die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt insgesamt auf 3.528.000 € sowie die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt insgesamt auf 752.800 € festgesetzt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8

Erweiterung der Kindertagesstätte Birkenhorst

Vorlage: 501/2014/HE/BV

Herr Lienau erläutert zunächst die Gründe für die Notwendigkeit einer Erweiterung der Kindertagesstätte. Die beteiligten Ausschüsse sowie die Verantwortlichen des Kindergartens hatten sich im Vorwege für die Variante II der Planungen ausgesprochen. Herr Lienau weist noch daraufhin, dass weiter mit einer Steigerung der Kinderzahlen zu rechnen ist.

Herr Heppner berichtet kurz aus der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten zu diesem Thema.

Herr Behrmann ergänzt, dass die anvisierten Fördermittel schnellstmöglich zu beantragen sind. Die Fördermittel werden ergänzt durch Finanzmittel aus der Erbschaft Grote, die für diesen Zweck zur Verfügung steht.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Heist erweitert die bestehende Kindertagesstätte Birkenhorst entsprechend des vorgelegten Entwurfes Variante II der Architektin Ute Bargmann vom 21.02.2014.
2. Die Eigenmittel für den An- und Umbau werden im 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Architektin Ute Barg-

- mann aus Uetersen einen Architektenvertrag abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen mit dem Kreis Pinneberg abzustimmen und einen Förderantrag zu stellen. Sollte der Förderantrag abgelehnt werden, ist erneut über die Realisierung des Bauvorhabens zu beraten.
 5. Die Neugestaltung des Außengeländes soll nach Fertigstellung der Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Gestaltung des Außenspielbereichs für die Krippe insgesamt für das Kindergartengelände geplant und realisiert werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Dorfentwicklung; Bericht durch den Bürgermeister

Herr Neumann erläutert, dass die weitere Entwicklung des Dorfes von der Überarbeitung der Landesentwicklungsplanung abhängig ist. Nach der Realisierung des B-Plans 17 werden zukünftige Erschließungsvorhaben sicherlich kleiner ausfallen müssen. Zur Bebauung des ehemaligen Rieprich-Grundstücks gibt es Vorschläge für seniorenbetreute Wohnanlagen. Das Konzept dazu sei aber noch unklar und wird in der nächsten Sitzungsperiode zu besprechen sein.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Zukunft Seniorenbetreuung; Bericht durch den Bürgermeister

Herrn Neumann führt aus, dass der Seniorenbeirat nach wie vor nicht besetzt ist. Die klassischen Veranstaltungen für Senioren werde es aber weiterhin geben. Dazu zählen z.B. Skatnachmittage oder die Weihnachtsfeier. Die Organisation dieser Veranstaltungen erfolge durch mehrere Damen im Dorf, u.a. durch Frau Beyer, Frau Kohn und Frau Jäger mit jeweiliger Unterstützung der Gemeinde.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Fracking - Resolution der Gemeinde Heist -
Vorlage: 507/2014/HE/BV**

Herr Neumann geht erläuternd auf die Thematik Fracking ein. Das Gemeindegebiet Heist gehört mit zu den Flächen, die für eine Erprobung von Fracking in Frage kommen. Der Amtsausschuss hatte in seiner letzten Sitzung eine Resolution beschlossen (Protokollanlage 1), zu der empfohlen wird, dass sich alle Gemeinden des Amtes anschließen, um der Resolution mehr Nachdruck zu verleihen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heist beschließt die Resolution gegen die Ausweisung von Flächen für Fracking gemäß **Protokollanlage 1**.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Neufassung Ausschreibungs- und Vergabeordnung
Vorlage: 505/2014/HE/BV

Herr Wulff erläutert, dass aufgrund geänderter Vergabegrenzen und der notwendigen Einarbeitung der Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes Schleswig Holstein eine neue Ausschreibungs- und Vergabeordnung auszuarbeiten war. Es sei vor allem aus verwaltungstechnischen Gründen vorteilhaft, eine einheitliche Regelung für Amt und Gemeinden zu haben.

Herr Albrecht fragt, ob die Gemeinde zukünftig bei Bedarf wieder eine eigene Ausschreibungs- und Vergabeordnung beschließen könnte. Herr Wulff antwortet, dass die Gemeinde durchaus eine eigene Regelung beschließen könnte.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Heist aufzuheben.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, zukünftig lediglich auf Amtsebene eine Ausschreibungs- und Vergabeordnung vorzuhalten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 Bürgersteig in der Hauptstraße

Herr Aschert berichtet, dass durch Bautätigkeit der Bürgersteig in der Hauptstraße beschädigt wurde. Dieses scheint durch privater Hand verursacht zu sein. Herr Neumann antwortet, dass die Stelle bekannt ist und der angrenzende Grundstückseigentümer aufgefordert werden soll, den Schaden zu beheben.

zur Kenntnis genommen

zu 13.2 Grünabfallsammelstelle

Herr Neumann kündigt an, dass seitens der CDU-Fraktion ein Antrag zur Grünabfallsammelstelle kommen wird, um die Kosten zu reduzieren. Bis-

her wird bei allen Einwohnern über 70 Jahre das ganze Jahr über Grünabfall durch die Gemeinde abgeholt. Das habe zum „Mülltourismus“ geführt und somit werde über eine Einschränkung dieses Angebotes zu diskutieren sein. Es werde als Diskussionsgrundlage eine Auflistung der Kosten geben.

zur Kenntnis genommen

zu 13.3 60 Jahre Bücherei Heist

Die Bücherei Heist wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Herr Neumann kündigt eine Feier dazu an.

zur Kenntnis genommen

zu 13.4 Flugplatz Heist

Herr Neumann berichtet, dass die Flugplatz Uetersen/Heist GmbH wieder angeschrieben wurde, dass die „Platzrunde“ mit deren Markierungen und der „Bielefeldknick“ durch die Benutzer des Verkehrslandeplatzes Uetersen/Heist zu beachten sind.

Herr Neumann teilt weiter mit, dass der Pachtvertrag zwischen der Flugplatzgesellschaft und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben langfristig verlängert wurde. Außerdem plane die Flugplatzgesellschaft, die Straße zum Flugplatz zu sanieren. Die Gemeinde hat ihr den Kontakt zum Wegeunterhaltungsverband empfohlen.

zur Kenntnis genommen

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Es ist keine Öffentlichkeit mehr vorhanden, so dass die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse entfällt.

Herr Neumann bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 21.32 Uhr die Sitzung.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.2014

(gez. Neumann)
Vorsitzender

(gez. Wulff)
Protokollführer